



Erfahrungsbericht

- Hochschulaustausch
- Erasmus+
- PROMOS

International Office
Domstraße 8, 17489 Greifswald
Telefon: +49 (0) 38 34 420-11 16
int_off@uni-greifswald.de

Angaben zur Person

Name, Vorname	Kanehls, Inga
E-Mail	lotta-louisa@hotmail.de

Liebe Outgoer,

bei Ihrem Auslandsaufenthalt konnten Sie eine Reihe akademischer Erfahrungen und privater Eindrücke sammeln. Damit Ihr Wissen auch zukünftigen Outgoern bei der Planung und Durchführung ihres Auslandsvorhabens zugutekommt, haben Sie sich vor Ihrem Aufenthalt zur Ausarbeitung eines Erfahrungsberichts verpflichtet. Dieser ist **innerhalb von vier Wochen nach Ihrer Rückkehr** im International Office der Universität Greifswald einzureichen.

Hiermit stimme ich der Veröffentlichung des Erfahrungsberichts in

- anonymisierter
- nicht anonymisierter (bietet zukünftigen Outgoern die Möglichkeit der Kontaktaufnahme)

Form zu.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Erfahrungsbericht **per E-Mail**

für den Hochschulaustausch an: hsa@uni-greifswald.de

für Erasmus+ an: erasmus@uni-greifswald.de

für PROMOS an: promos@uni-greifswald.de

Angaben zum Studium/Praktikum

Studienfächer o. Vorhaben (z. B. Fachkurs)	Psychologie
Zielland/ Stadt	USA, Florida, Key Largo
Gastinstitution	Island Dolphin Care
Aufenthaltszeitraum (mm/jjjj bis mm/jjjj)	08.18 - 09.18

Bitte antworten Sie auf die Fragen jeweils im Fließtext.

Was waren Ihre persönlichen und akademischen Beweggründe für den Auslandsaufenthalt?

Die Psychologie ist ein wunderbares Fach, denn Psychologen arbeiten überall. Diesen Leitfaden habe ich mir zu Herzen genommen bei der Auswahl meines Pflichtpraktikums das ich als Studentin der Universität Greifswald absolvieren muss. Ich finde die Arbeit mit Patienten mit unterschiedlichen Bedürfnissen sehr spannend, kann mir allerdings nicht vorstellen in klassischen Klinik zu arbeiten. Außerdem bin ich sehr gerne draußen und kann mir nicht vorstellen, einen Büro Job zu machen. Das Praktikum bei Island Dolphin Care in der Delfintherapie war also die perfekte Möglichkeit für mich, meine Leidenschaften zu kombinieren und den spannenden Beruf des Delfin Therapeuten kennenzulernen, der ab nun mein Traumjob ist. Mein Englisch zu verbessern und meinen Sommer in Florida zu verbringen stellten natürlich weitere Pluspunkte da.

Wie haben sich Ihre Vorbereitungen gestaltet? Worauf ist besonders zu achten? (Bewerbung an der Hochschule/Institution, Organisation des Visums, Flugs sowie der Unterkunft, Krankenversicherung, Kosten)

Beworben habe ich mich direkt bei Island Dolphin Care. Dafür waren neben einem Motivationsschreiben und einem Lebenslauf auch zwei Empfehlungsschreiben nötig. Für das Auswählen und Anfragen der Personen sollte man auf jeden Fall genug Zeit einplanen. Auch für die Bewerbung bei PROMOS ist ein Gutachten von einem Hochschullehrer notwendig, um das man sich frühzeitig kümmern sollte. Das Visum stellt in den USA kein Problem da, zumindest wenn man kürzer als drei Monate im Land bleibt. Hier genügt ein einfaches ESTA Visum, was man mindestens eine Woche vor Abflug online beantragen sollte. Es gibt viele verschiedene Internetseiten, auf denen man ESTA beantragen kann, am billigsten und am sichersten ist es allerdings direkt über die Internetseite der Regierung.

Island Dolphin Care hat ein Praktikanten Haus, in dem man für 16\$ pro Nacht schlafen kann. Das war sehr praktisch, denn Key Largo und die Florida Keys im Allgemeinen sind sehr teuer was die Übernachtungsmöglichkeiten angeht.

Eine Auslandskrankenversicherung ist sehr sinnvoll. Da ich viel reise habe ich eine Versicherung bei der Hanse Merkur für 10 € im Jahr, die alle Reisen bis zu acht Wochen Länge abdeckt. Das kann ich jedem empfehlen.

Welche Erfahrungen haben Sie bei Ihrem Auslandsstudium/-praktikum gemacht?

(Bedingungen der Hochschule/Institution, belegte Kurse und Prüfungen, Tagungen, Workshops)

Island Dolphin Care ist gut vorbereitet auf Praktikanten, da alle sechs Wochen vier bis sechs neue Praktikanten kommen. Am ersten Tag gibt es ein Einführungstreffen wo man alle Mitarbeiter kennen lernt und die Aufgaben gezeigt bekommt. Auf den ersten Blick sind es viele Aufgaben die man als Praktikant übernimmt, aber nach einer Woche beherrscht man alles, auch weil die Aufgaben nicht schwer sind. Die Familien kommen täglich für fünf Tage, sodass man jede Woche einen neuen Stundenplan hat. Nach 45 Minuten im Klassenzimmer geht es 25 Minuten mit den Delfinen ins Wasser. Die Praktikanten sind jeweils einem Therapeuten zugeteilt und unterstützen ihn bei seinen Aufgaben, oder leiten auch mal eigene kleine Unterrichtseinheiten. Neben den normalen Praktikums Tätigkeiten muss jeder Praktikant ein "special project" durchführen. Hierbei geht es darum, zu einem selbst gewählten Thema im Bereich Therapie zu recherchieren und am Ende des Praktikums die Ergebnisse und neuen Informationen zu Präsentieren.

Inwieweit sind Sie mit den sprachlichen Voraussetzungen vor Ort zu Recht gekommen?

(z. B. Angebote von Sprachkursen, Arbeitssprache vor Ort, Kommunikation vor Ort)

Da ich schon drei Mal in den USA war, stellte Englisch keine große Herausforderung da. Trotzdem habe ich sehr viel dazu gelernt, besonders was Fachwörter im Therapie Kontext angeht. Gute Englischkenntnisse sind allerdings alleine deswegen nötig, weil Lebenslauf und Motivationsschreiben bei Island Dolphin Care auf Englisch eingereicht werden müssen.

Es ist immer gut und gerne gesehen, wenn man noch mehr Sprachen als Englisch und Deutsch spricht. Die Familien bei Island Dolphin Care kommen aus aller Welt und es einfach schön, wenn man übersetzen und helfen kann.

Welche persönlichen Eindrücke bleiben von Ihrem Aufenthalt und wie bewerten Sie diesen? (Alltag vor Ort; Mentalität, prägende Erlebnisse, Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?)

Es war sehr schön, wie schnell man ein Teil des Teams von Island Dolphin Care geworden ist. Auch wenn ein reger Wechsel an Praktikanten herrscht, waren doch fast alle Mitarbeiter daran interessiert, jeden Praktikanten persönlich kennenzulernen. Die vier anderen Praktikantinnen und ich sind durch das Zusammenwohnen im Praktikanten Haus wunderbar zusammen gewachsen. Wir haben am Wochenende Tagesausflüge gemacht und sind auch mal übers Wochenende zum Beispiel nach Miami gefahren. So konnte man doch einiges von Florida sehen.

Die Arbeit mit und vor allem auch die Wirkung von Delfinen hat mich sehr beeindruckt. Viele Kinder die zu Island Dolphin Care kommen haben Sprachprobleme, die im Wasser mit den Delfinen oft komplett verschwunden waren. Die Kinder mit infantiler Zerebralparese, die sonst den ganzen Tag im Rollstuhl sitzen, sind im Wasser mit den Delfinen regelrecht aufgeblüht. Es war unvergesslich zu sehen, wie ihr Selbstbewusstsein gewachsen ist, wenn sie es geschafft haben sich ganz alleine an der Rückenflosse des Delfins festzuhalten und sich durchs Wasser ziehen zu lassen. Auch viele autistische Kinder, oder körperlich schwer kranke Kinder kommen zur Delfintherapie und es war definitiv ein prägende Erfahrung all diesen Familien und Kindern auf verschiedenste Arten helfen zu können. Auch wenn man für manche Kinder nicht mehr tun konnte, als ihnen eine unvergessliche Woche zu beschenken.

Welche praktischen Tipps würden Sie zukünftigen Studierenden für Ihren Auslandsaufenthalt geben? (z. B. zu Zeitpunkt, Finanzierung, sprachliche Vorbereitung, ...)

Die Planung sollte auf jeden Fall frühzeitig, in der Regel ca. 1 Jahr im Voraus erfolgen. Ich habe mich 1 1/2 Jahre im Voraus bei Island Dolphin Care beworben, was absolut nötig war, denn die Praktikumsplätze sind teilweise schon 2 Jahre vorher vergeben. Für PROMOS gibt es 2 Bewerbungsfristen im Jahr, je nachdem in welchem Monat man ins Ausland geht. Hier kann eine Finanzierung also auch recht kurzfristig klappen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dem Bericht 1-2 Fotos hinzufügen (per Email).

Bitte wählen Sie ausschließlich Photographien aus, an denen Sie die Urheberrechte besitzen und die die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen nicht verletzen. Mit Ihrer Fotoauswahl erklären Sie sich damit einverstanden, dass das International Office der Universität Greifswald diese Fotos zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit nutzt und veröffentlichen darf.

